

Auswandern: Was kostet das Leben in Mexiko?

Warum bist du nach Mexiko gegangen und was hält dich dort?

Nachdem ich drei Jahre in Asien war und auf Bali gelebt habe, stand Südamerika schon lange auf meiner Liste. Mexiko hat ganzjährig sonniges Klima, unglaublich leckeres und günstiges Essen mit super entspannten und warmherzigen Menschen. Mich hat die Kultur vom ersten Tag an fasziniert. Die Natur ist hier vielfältig, angefangen von den traumhaften kilometerlangen Sandstränden, Mayatempeln, die mystischen Cenotes (Untergrundhöhlen mit türkisblauem Wasser), Vulkane und eine einzigartige Tierwelt. Langweilig ist es mir bisher noch nie geworden.

Was können die Deutschen von den Mexikanern lernen? Und möglicherweise andersherum?

Die Mexikaner haben durch ihre eigene Geschichte die Liebe zur Mutter Erde nie verloren. Auch wird die Frau und Mutter von den Mexikanern sehr verehrt. Zum Beispiel bekommen sie schon in der Schule gelehrt, dass keine Frau im Bus stehen sollte. Du wirst nie eine Frau im Bus stehen sehen. (Ausser der Bus ist voll). So wie der Asiate „sein Gesicht verliert“, wenn er schreit, würde der Mexikaner sein Gesicht verlieren, wenn er eine Frau öffentlich anmacht. Natürlich gibt es auch ein paar Ausnahmen.

Die finden sich meistens in Touristengebieten wo die Kultur oft sehr verloren geht und das Geld im Vordergrund steht. Die meisten Menschen sind hier super entspannt, die Familie wird groß geschrieben und es sind hier oft die Männer, die den Kinderwagen schieben. Von der deutschen Kultur würde ich mir die handwerkliche Genauigkeit wünschen. Auf einen Handwerker kann man schon mal drei Stunden warten. Aber sowas passiert

bei mir vielleicht 1-2 mal im Jahr.

Welche drei Tipps würdest du einem Deutschen geben, der auch nach Mexiko auswandern will?

Europäer können mit nachgewiesenen Ersparnissen von mindestens 18.500 Euro oder einem monatlichen Einkommen von mindestens 1.100 Euro eine temporäre Aufenthaltsgenehmigung in Mexiko beantragen. Außerdem: Geduld mit den Behörden haben. Einen Dolmetscher vor Ort engagieren. Die angeforderten Papiere wie beispielsweise die Geburtsurkunde in Deutschland beglaubigen lassen.

Wie teuer ist das Leben in Mexiko im Vergleich zu Deutschland?

Es ist auf jeden Fall günstiger als in Deutschland. Ich würde sagen 1 zu 3. Der Euro ist hier das dreifache Wert. Du bekommst für etwa 350 Euro eine 1-Zimmer-Wohnung mit Bad und kleiner Küche.

Krankenversicherung, Steuern, Rentenversicherung? Wie wird das in Mexiko gehandhabt?

Die Einkommenssteuer liegt je nach Verdienst durchschnittlich bei um die 30 Prozent. Ich habe zuvor ausserhalb Mexikos eine Limited Company gegründet und bezahle somit nur 20 Prozent Steuern. Alles was ich in Mexiko vor Ort verdiene ,muss ich dort auch versteuern. Ich betreibe online einen mittlerweile erfolgreichen Youtube-Kanal , was mein Hauptverdienst ist und ich somit das meiste mit 20 Prozent abrechnen kann. Ich selbst habe seit Jahren eine internationale Reiseversicherung abgeschlossen und zahle 200 Euro. Mexiko hat mittlerweile ein hervorragendes Krankensystem was Deutschland teilweise übertrifft. Viele Amerikaner kommen aus dem Nachbarland, um sich die Zähne oder Schönheitsoperationen machen zu lassen, die bei gleicher Leistung um 70 Prozent günstiger sind. Ich habe hier bereits auch Rentner am Strand kennengelernt, die ihre Rente aus Deutschland beziehen.

Welchen geheimen Spartipp hast du für das Leben in Mexiko entdeckt?

Oft gibt es das beste Essen oder Streetfood etwas ausserhalb. Der Stadtbuss kostet 20 Cent, egal wo du hinfahren möchtest. Man kommt mit den Einheimischen ins Gespräch und oft wird aus dem Essen eine kleine spontane Party, weil irgendjemand eine Gitarre dabei hat oder singt. Die Mexikaner leben im Moment. Das liebe ich.

Welches Produkt ist in Mexiko besonders teuer und welches Produkt sehr günstig?

Tomaten sind teurer, dafür Avocados, Honig und Vanille sehr günstig, da es hier angebaut wird. Alles andere ist um die 60 Prozent billiger als in Deutschland.

Hast Du einen Tipp für die Jobsuche für Einwanderer in Mexiko?

Über als Übergangsjob geht immer, sobald du einen internationalen Führerschein hast oder einen Führerschein machst (Kosten 200 Euro).

Ein Überfahrer, der fünf Tage im Monat fährt verdient um die 1200 Euro. Das ist das Doppelte, was ein normaler Mexikaner hier durchschnittlich verdient. Die Autos sind vom Standard mittlerweile genauso wie in Deutschland und man kann sich auch Autos leasen. Auch werden oft Kellner gesucht, die Englisch können.

Wie sieht dein neuer Alltag in Mexiko aus? Was hat sich hier am meisten zum alten Leben verändert?

Da ich selbständig bin und nur meinen Computer brauche, um zu arbeiten, bin ich tagsüber am Strand und arbeite abends. Oder tagsüber in einem Cafe und gehe abends auf Parties und treffe mich mit Freunden. Ich arbeite hier, um zu leben und nicht umgekehrt. Das war mit einer 40-Stunden-Woche anders in Deutschland. Ich bin froh, den Schritt gegangen zu sein und reise immer noch sehr gerne.

Welche Rolle spielt Geld in der Gesellschaft in Mexiko? Was würdest du sagen?

Den Mexikanern ist Menschlichkeit und gemütlichess Beisammensein wichtiger als Geld. Mittlerweile gibt es viele Expats hier in Mexiko und die Wirtschaft wächst durch neue innovative Projekte und Ideen, was wiederum den Tourismus wachsen lässt.